



SVDE ASDD

Schweizerischer Verband
der Ernährungsberater/innen

Association suisse
des diététicien-ne-s

Associazione Svizzera
delle-dei Dietiste-i



Ernährungsberater/in

SVDE

SVDE ASDD
Altenbergstrasse 29
Postfach 686
CH-3000 Bern 8

T 031 313 88 70
F 031 313 88 99
service@svde-asdd.ch
www.svde.ch / www.asdd.ch

2017 © SVDE ASDD
Adrian Rufener
Gabriela Fontana
Sandra Jent

Wo

arbeiten Ernährungsberater/innen SVDE?

Gesetzlich anerkannte Ernährungsberaterinnen und -berater sind aufgrund ihrer breiten und fundierten mehrjährigen Grundausbildung in vielfältigen Bereichen tätig.

Klinisch-therapeutischer Bereich

- › Ambulante Betreuung von Klient/innen im Einzel- oder Gruppensetting, mit dem Ziel die Ernährungssituation und den Gesundheitszustand eines Einzelnen zu verbessern
 - › Stationäre Betreuung von hospitalisierten Personen, mit dem Ziel den Genesungsprozess optimal zu unterstützen und den Ernährungszustand zu erhalten oder zu verbessern
-

Beispielsweise in Spitälern, Praxen, Heimen, Rehabilitationszentren und Homecare

Public Health

- › Projektarbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention, um das Ernährungsverhalten bestimmter Bevölkerungsgruppen positiv zu beeinflussen
 - › Optimierung des Speiseangebotes in der Gemeinschaftsgastronomie
 - › Gesundheitsfördernde Beeinflussung des Umfeldes, um die gesunde Wahl zur einfachen Wahl zu machen
-

Beispielsweise bei Bund und Kantonen, bei Institutionen wie der Diabetesgesellschaft, in der betrieblichen Gesundheitsförderung oder in der Gemeinschaftsgastronomie

Lebensmittel- und Pharmaindustrie

- > Beratende Funktion bei Innovationen und Weiterentwicklung von Produkten hinsichtlich gesundheitlicher sowie lebensmittelrechtlicher Aspekten
 - > Durchführen von richtliniengemässen Produktevaluationen
 - > Management von Projekten im Bereich Ernährung und Gesundheit
 - > Entwicklung und Erarbeitung von didaktischen Materialien
-

Beispielsweise in Firmen und Konzernen oder auf Mandatsbasis

Forschung und Lehre

- > Erhebung relevanter Daten, um den Nutzen einer bestimmten Ernährungstherapie angepasst auf ein bestehendes Ernährungsproblem zu begründen
 - > Vermittlung von aktuellem Wissen über eine bedarfsdeckende, gesundheitsfördernde oder therapeutisch begründete Ernährungsweise
 - > Schulung anderer Gesundheitsberufe
-

Beispielsweise in Fachhochschulen und Forschungsprojekten

Wer

sind Ernährungsberater/innen SVDE?

Ernährungsberaterinnen und -berater gibt es viele – aber nur der Titel BSc in Ernährung und Diätetik (altrechtlich: dipl. Ernährungsberater/in HF) ist gesetzlich anerkannt, befähigt zu einer professionellen Ausübung des Berufes und berechtigt zur Abrechnung von erbrachten Leistungen zulasten der Krankenkasse über die Grundversicherung. Damit sichtbar ist, welche Berufsleute diese Kriterien erfüllen, wurde das Label «Ernährungsberater/in SVDE» geschaffen, welches ausschliesslich von Mitgliedern des Berufsverbands getragen werden darf. Dieses Label garantiert, dass der/die Ernährungsberater/in SVDE:

-
- > einen **Fachhochschulabschluss** «BSc in Ernährung und Diätetik» oder einen altrechtlichen Abschluss auf Stufe «höhere Fachschule» als «dipl. Ernährungsberater/in HF» hat.
-
- > **gesetzlich** nach KVV Art. 50a, Ziff. 1, Bst. a **anerkannt** ist.
-
- > die berufliche Tätigkeit **wissenschaftlich fundiert** und orientiert an professionsethischen Grundprinzipien gestaltet.
-
- > die für die berufliche Tätigkeit benötigten Kompetenzen durch **regelmässige Fortbildung** aufrechterhält.
-
- > sich dazu verpflichtet hat, die verbandseigene **Berufsordnung** und den **Ethikkodex** einzuhalten.
-